



## Bericht von Marianne, 1 tägige Fahrt ins Tierheim Haselnuss 4.7.2020:

„Aufgrund der Covid 19 Pandemie war es nun nach 4 Monaten endlich wieder möglich, ins Tierheim zu fahren. Mit meinen Kollegen Gabi und Thomas machten wir uns früh morgens auf den Weg. Diesmal nicht als Arbeitseinsatz, sondern ein Besuch und Hilfe für 2 Hunde die schon sehnhchst von ihren Familien erwartet wurden. Endlich durfte auch unser alter Raffaello mit ausreisen, Gabi und Thomas holten ihn persönlich zu sich, damit er seine letzten Jahre geliebt und umsorgt verbringen kann.



*Raffaello darf zu Gabi und Thomas*

Mit etwas Verzögerung kamen wir gut im Tierheim an. Große Freude bei Ildiko und ihrem Team uns



*Ildiko sagt Danke*

nach so langer Zeit wieder zu sehen. Viele Sachspenden konnten dankenswerter Weise übergeben werden. Gleich ein Rundgang bei schönem Wetter, erfreulich was sich in den letzten Monaten getan hat. Viele glückliche Hunde sind in der Zwischenzeit ausgereist und einige arme sind hinzugekommen. Wasserleitungen wurden frostfest tief in die Erde verlegt, Stromleitung verstärkt und erneuert. Durch die gesetzten Maßnahmen wird es dem Tierheim großen Nutzen und Erleichterung bringen. Ildiko hat uns all die durchgeführten Arbeiten gezeigt, Wahnsinn wie viel Fleiß und Zeit dahintersteckt, wirklich ein Grund stolz zu sein.

Weiters wurde ein im März von Ungarn subventionierter Klappcontainer aufgestellt und steht nun stramm auf seinem dafür vorgesehenen Platz. Sachspenden sind nun trocken und vor Mäusen geschützt gelagert.

Für den gespendeten zusätzlichen Seecontainer, welcher demnächst aus Deutschland angeliefert wird („Maskenaktion“) wurden bereits die Vorarbeiten (Betonfundament) umgesetzt.



*Klappcontainer ist ungar. Subvention*





## Bericht von Marianne, 1 tägige Fahrt ins Tierheim Haselnuss 4.7.2020:



*Betonfundamente warten*

An diesen Container angrenzend wird es künftig einen großen Auslauf für die Hunde geben.

Große Freude bei den Hunden als wir durchs Tierheim marschierten. Eifrig liefen sie die Gehege entlang, um ein paar Krauli zu erhaschen. Hätten uns am Liebsten den ganzen Tag Zeit genommen, um jeden einzelnen kräftig zu kraulen.

Leider blieb uns zu wenig Zeit, wir mussten uns langsam auf die Heimreise machen. 3 Hunde wollten angeschirrt und verladen werden.

Mein Herz war schwer als wir uns verabschieden mussten. Zu gerne wäre ich noch ein paar Tage geblieben. Wehmütig, aber glücklich 3 adoptierte Hunde mit an Bord zu haben, traten wir die Heimreise an!



*Lady wartet auch*

